608125-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Umweltüberwachung im Bau – Ökologische Baubegleitung, Hochwasserschutzmaßnahmen M4 an der Würschnitz in Chemnitz-Klaffenbach
OJ S 170/2026 03/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung Freistaat Sachsen, Betrieb Freiberger Mulde/Zschopau
E-Mail: betrieb.fmz@ltv.sachsen.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ökologische Baubegleitung, Hochwasserschutzmaßnahmen M4 an der Würschnitz in Chemnitz-Klaffenbach
Beschreibung: Ökologische Baubegleitung, Hochwasserschutzmaßnahmen M4 an der Würschnitz in Chemnitz-Klaffenbach
Kennung des Verfahrens: 01a038bc-e211-41bb-ba8b-e91481768cc1
Interne Kennung: FMZ-2026-50
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71313450 Umweltüberwachung im Bau

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Chemnitz/Klaffenbach
Postleitzahl: 09123
Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: „Technische Spezifikationen Soweit in dieser Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden; europäische technische Bewertungen; gemeinsame technische Spezifikationen; internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.“ Ab einem geschätzten Auftragswert von 50.000 EUR ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll den Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.
Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -
Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: keine

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB, §§42,53,57,60 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ökologische Baubegleitung
Beschreibung: Aufgabe der ökologischen Baubegleitung ist die naturschutzkonforme Umsetzung und die Kontrolle der landschaftspflegerischen Vermeidungs-, Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen. Zentrale Aufgabe der ökologischen Baubegleitung ist es darüber hinaus, den Eintritt nicht vorhersehbarer Ereignisse festzustellen und adäquat auf diese zu reagieren. Nicht vorhersehbare Ereignisse können sich sowohl bei der Bauausführung (z. B. besondere Wetterverhältnisse, veränderte Bauzeiten, geänderte Baustraßen - Trassierung) als auch in Natur und Landschaft ergeben (z. B. Ansiedlung von Tieren einer besonders geschützten Art im Baubereich, Ansiedlung von bisher nicht erfassten Tierarten im Baubereich, Änderung Bauablauf). Die öBB soll als beratende Schnittstelle zwischen Bauherrn, zuständiger (Fach-) Behörde, Fachplanung und bauausführenden Firmen fungieren. Die Leistungen der ökologischen Baubegleitung umfassen mindestens die folgenden Aufgaben: Erfassung der Grundlagen - Prüfung zusätzlicher Eingriffsminimierungen; - Prüfung u. Kennzeichnung aller umweltrelevanten Arbeitsschritte im Baustellenablauf-plan; - Erarbeitung einer Zusammenfassung des Pflichtenheftes in Form einer „Anweisung für das Baupersonal“; - Beratung bei fachbezogenen Leistungspositionen, wie Errichtung von Bauzäunen, Einzelbaumschutz, vegetationstechnische Arbeiten, ggf. Anforderung an die Wahl der Baugeräte; - Sichtung der Genehmigungsunterlagen und der darin festgesetzten Vorgaben bezügl. Naturschutz und Landschaftspflege, Arten- und Biotopschutz, Gewässer- und Boden-schutz; - Hinweise zu im weiteren Bauablauf erforderlichen Fachplanern oder Gutachtern. Begleitung der Realisierung des Vorhabens - Jeweils vor Baubeginn: Baufeld sowie angrenzende Bereiche (vorhabenbedingter Wirkraum) entsprechend der festgelegten Bauabschnitte/ -bereiche bzw. des Bauablaufplans durch die öBB auf Artvorkommen kontrollieren, welche einem Schädigungs-, Störungs-, Tötungs- und Verletzungsverbot gemäß des Artenschutzfachbeitrage unterliegen; - Aufklärung der am Bau Beschäftigten und der Bauleitung über Sinn und Zweck von Naturschutzauflagen; - Kennzeichnung von Flächen, die nicht betreten, befahren oder in anderer Weise beeinträchtigt werden dürfen (Tabuzonen); - Kontrolle der Einhaltung und Wirksamkeit von naturschutzfachlichen Nebenbestimmungen sowie Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen; - fortlaufende Optimierung der weiteren Reduzierung von Eingriffen (sofern sich im Bauablauf herausstellen sollte, dass durch Maßnahmen, die bei der bisherigen Planung noch nicht berücksichtigt wurden, die Eingriffsintensität verringern lässt); - Baubegleitung (deren Intensität und Frequenz ist abhängig vom konkreten Einzelfall); - Begleitung der Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen, hier insbesondere die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; - Kontrolle der ordnungsgemäßen Wiederherstellung des Ausgangszustandes von Baustelleneinrichtungen und Baustraßen; - Dokumentation des vollständigen Bauablaufes einschließlich bauvorbereitender Maßnahmen und Rekultivierungsmaßnahmen (Protokolle, Vermerke, Fotodokumentation); - regelmäßige bzw. anlassbezogene Unterrichtung (Vorlage

der Protokolle zur ökologischen Baubegleitung) der Planfeststellungsbehörde und der unteren Naturschutzbehörde. Besondere Leistungen - Erstellung Landschaftspflegerische Ausführungsplanung für die Minimierungs-, Gestaltungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen G 1, A 5, A 6 und A 8 (siehe Tabelle 4); - Ergänzung der Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung (LAP) zur Erstellung der gemäß §§ 9 Abs. 2 ,10 Abs. 2 SächsÖkoVO erforderlichen Daten für das Kompensationsflächenkataster; - Einpflege der planfestgestellten Kompensationsmaßnahmen in das Kompensationsflächenkataster KokaNat zu den Bearbeitungsständen „Planung“ und „Bestand“. Durch den Auftragnehmer ist vor allem die fachliche Begleitung zu folgenden im Landschaftspflegerischen Begleitplan festgelegten Maßnahmen wahrzunehmen.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71313450 Umweltüberwachung im Bau
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Abschluss der Entwicklungspflege im Herbst 2032

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Chemnitz/Klaffenbach
Postleitzahl: 09123
Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:
EU-Mittel — Programm: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)
Kennung der EU-Mittel: FV-Nr.: 350/20242
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung ist die Eintragung, bei bestehender Eintragung in das Handelsregister, in das Berufs- und Handelsregister mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Fachgebiet der ökologischen Baubegleitung - Abgabe der Eigenerklärung zu Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU)2022/576 - Abgabe der Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten abzugeben. - Abgabe der Erklärung des Bieters zum Mindestlohn (MiLoG) - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1bis 10 GWB - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 1 Nr.1 bis 9 GWB - Eigenerklärung Achtung und Einhaltung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit den Eignungskriterien ist die grundsätzliche Eignung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die Vorlage der Nachweise ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes im Verfahren. Können die Nachweise in der angegebenen Anzahl und Qualität nicht nachgewiesen werden, muss das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden. Als vergleichbare Leistungen gelten: Vergleichbare Referenzen für den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter sind im Mindesten 2 Referenzen der ökologischen Baubegleitung für innerstädtische Bauvorhaben oder Bebauung in hochwassergefährdeten Bereichen mit Angabe des Vorhabens, der Herstellkosten (mind. 1,0 Mio EUR netto), des erbrachten Leistungsumfangs, des Bearbeitungszeitraums und des Bauzeitraumes sowie des entsprechenden Ansprechpartners. Die Referenzen für den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter können aus den gleichen Bauvorhaben vorgelegt werden, sofern beide Personen am Fachbereich ökologische Baubegleitung beteiligt waren. Die Referenzen müssen für abgeschlossene Bauvorhaben vorgelegt werden, die nach dem 01.01.2016 fertig gestellt worden sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung zu führen. Die Deckungssumme für Personenschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR und mind. 1,5 Mio. EUR für Sonstige Schäden, Vermögens- und Sachschäden betragen. Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz in o.g. Höhe gewährt wird, geführt werden. Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der zur Bearbeitung vorgesehenen Mitarbeiter (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter) bezogen auf den ausgeschriebenen Fachbereich der ökologischen Baubegleitung/Bauüberwachung sowie Nachweis der beruflichen Qualifikation durch Studienabschluss Diplom oder gleichwertig im Studiengang Biologie, Naturschutz und Landschaftsplanung oder thematisch gleichwertig und mindestens 10 Jahre Berufserfahrung als Projektbearbeiter in der ökologischen Baubegleitung /Bauüberwachung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: 100 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a038bc-e211-41bb-ba8b-e91481768cc1/zustellweg-auswaehlen

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.de/unterlagen/01a038bc-e211-41bb-ba8b-e91481768cc1/zustellweg-auswaehlen
Beschreibung: Die Einreichung der Angebote erfolgt ausschließlich elektronisch über die angegebene Vergabeplattform.
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Keine zusätzlichen Informationen
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 05/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiberger Mulde / Zschopau, Rauenstein 6A, 09514 Pockau-Lengefeld
Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigten zur elektronischen Angebotsöffnung zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Gemäß Verpflichtungserklärung ING 16
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsenbei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig
Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verfahren vor der Vergabekammer (§160 GWB), Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur

auf Antrag ein. 18.06.2026 11:52 Seite 18 von 19 (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landestalsperrenverwaltung Freistaat Sachsen, Betrieb Freiberger Mulde/Zschopau
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landestalsperrenverwaltung Freistaat Sachsen, Betrieb Freiberger Mulde/Zschopau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung Freistaat Sachsen, Betrieb Freiberger Mulde/Zschopau
Registrierungsnummer: ID 00005892
Postanschrift: Rauenstein 6A
Stadt: Pockau-Lengefeld
Postleitzahl: 09514
Land, Gliederung (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)
Land: Deutschland
E-Mail: betrieb.fmz@ltv.sachsen.de
Telefon: +493736731000
Internetadresse: https://www.talsperren-sachsen.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsenbei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig
Registrierungsnummer: t:03419773800
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +493419771040
Fax: +493419771049
Internetadresse: https://www.lds.sachsen.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01a038bd-db74-4132-96cb-2e4cec4be1e5 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2026 09:00:11 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 608125-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 170/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/09/2026